

Die Wahlkraft. Durch erster im allgemeinen nach demselben Wahlsystem wie bei der Wahl vom 30. Januar 1921 stattgefundenen Wahl, insbesondere bleiben die Wahlkreise, Wahlkreise und Wahlverfahren unverändert. Es sind auch dieselben Wahlverfahren wie bei der ersten Wahl zu verwenden. Ihre wiederholte Auslegung und Berücksichtigung findet nicht statt.

Die Wahlkraft. Durch erster im allgemeinen nach demselben Wahlsystem wie bei der Wahl vom 30. Januar 1921 stattgefundenen Wahl, insbesondere bleiben die Wahlkreise, Wahlkreise und Wahlverfahren unverändert. Es sind auch dieselben Wahlverfahren wie bei der ersten Wahl zu verwenden. Ihre wiederholte Auslegung und Berücksichtigung findet nicht statt.

Der Rat der Stadt Riesa.

Gundesteuer betreffend.

Die Besitzer der im Stadtgebiet Riesa befindlichen Gunde werden hiermit aufgefordert, bis zum 10. April 1921 die gehaltenen Gunde bei der Stadtamtstelle schriftlich anzumelden und die Steuer für die Gunde auf das Jahr 1921

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, den 4. April 1921.

Der gestrige Jahrmarsch Sonntag war in den Nachmittagsstunden vom Wetter außerordentlich begünstigt. Natürlich kam der warme Frühlingssonnenschein auch dem Markt zustatten, der einen sehr starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Krammarkt dürfte allen Anforderungen der Besucher gerecht geworden sein; er ist gut besucht und es ist auch von allem da. Die Preise waren auch diesmal noch nicht nach aller Gesamtheit gewiesen, aber es wurde doch gut gekauft und man hörte im allgemeinen über den Geschäftsgang günstig urteilen. Weniger gut besichtigt ist diesmal der Vergnügungsort.

Die Gemeindeverwaltung hat die Entscheidung der Steuer angefochten. Die Entscheidung der Steuer wird nach § 7 des Gesetzes vom 18. August 1898, die Entscheidung eines allgemeinen Ausschusses betreffend, mit dem beschriebenen Ergebnis der Steuer befreit.

Der Rat der Stadt Riesa. Die Gemeindeverwaltung hat die Entscheidung der Steuer angefochten. Die Entscheidung der Steuer wird nach § 7 des Gesetzes vom 18. August 1898, die Entscheidung eines allgemeinen Ausschusses betreffend, mit dem beschriebenen Ergebnis der Steuer befreit.

Der Rat der Stadt Riesa.

Vertikales und Sächsisches.

Der gestrige Jahrmarsch Sonntag war in den Nachmittagsstunden vom Wetter außerordentlich begünstigt. Natürlich kam der warme Frühlingssonnenschein auch dem Markt zustatten, der einen sehr starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Krammarkt dürfte allen Anforderungen der Besucher gerecht geworden sein; er ist gut besucht und es ist auch von allem da. Die Preise waren auch diesmal noch nicht nach aller Gesamtheit gewiesen, aber es wurde doch gut gekauft und man hörte im allgemeinen über den Geschäftsgang günstig urteilen. Weniger gut besichtigt ist diesmal der Vergnügungsort.

Der gestrige Jahrmarsch Sonntag war in den Nachmittagsstunden vom Wetter außerordentlich begünstigt. Natürlich kam der warme Frühlingssonnenschein auch dem Markt zustatten, der einen sehr starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Krammarkt dürfte allen Anforderungen der Besucher gerecht geworden sein; er ist gut besucht und es ist auch von allem da. Die Preise waren auch diesmal noch nicht nach aller Gesamtheit gewiesen, aber es wurde doch gut gekauft und man hörte im allgemeinen über den Geschäftsgang günstig urteilen. Weniger gut besichtigt ist diesmal der Vergnügungsort.

PROSPEKT
über
Mark 6 000 000.— neue Aktien
Nr. 25876—31875 über je M. 1000.—
der
Aktiengesellschaft Lauchhammer in Riesa.

Die Aktiengesellschaft Lauchhammer ist im Jahre 1873 gegründet und hat ihren Sitz in Riesa; die Hauptverwaltung befindet sich in Lauchhammer, Prov. Sachsen. Gegenstand des Unternehmens ist Braunkohlen-Verdampfung, Gewinnung von Eisen und Stahl, deren Verarbeitung in Walzwerken, Eisen- und Stahlgießereien und die Verfeinerung der Erzeugnisse in eigenen Werkstätten. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen ähnlicher Art errichten und betreiben oder sich an solchen beteiligen. Sie besitzt Werke in Lauchhammer, Weißitz, Gröden bei Riesa (genannt Riesa), Torgau und Burghammer bei Döbeln. Zweigbüros befinden sich in Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Düsseldorf.

Die Aktiengesellschaft Lauchhammer ist im Jahre 1873 gegründet und hat ihren Sitz in Riesa; die Hauptverwaltung befindet sich in Lauchhammer, Prov. Sachsen. Gegenstand des Unternehmens ist Braunkohlen-Verdampfung, Gewinnung von Eisen und Stahl, deren Verarbeitung in Walzwerken, Eisen- und Stahlgießereien und die Verfeinerung der Erzeugnisse in eigenen Werkstätten. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen ähnlicher Art errichten und betreiben oder sich an solchen beteiligen. Sie besitzt Werke in Lauchhammer, Weißitz, Gröden bei Riesa (genannt Riesa), Torgau und Burghammer bei Döbeln. Zweigbüros befinden sich in Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Düsseldorf.

Der nun erscheinende Geschäftsbericht enthält umfassende ERGEBNISBEREICHNUNGEN und ERGÄNZUNGEN zu dem in 1920 veröffentlichten Jahresabschlussbericht der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, und 1921 bis auf den 31. Dezember laufenden Jahres zu Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921.

Die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921, sind mit 0,4% abgerufen und bei der Bilanzierung nicht abgerufen worden. Die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921, sind mit 0,4% abgerufen und bei der Bilanzierung nicht abgerufen worden.

Die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921, sind mit 0,4% abgerufen und bei der Bilanzierung nicht abgerufen worden.

Der nun erscheinende Geschäftsbericht enthält umfassende ERGEBNISBEREICHNUNGEN und ERGÄNZUNGEN zu dem in 1920 veröffentlichten Jahresabschlussbericht der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, und 1921 bis auf den 31. Dezember laufenden Jahres zu Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921.

Die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921, sind mit 0,4% abgerufen und bei der Bilanzierung nicht abgerufen worden.

Die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1-1920, die Bilanz der M. G. 6.000.000. Nr. 1000.-, Nr. 1920-1921, sind mit 0,4% abgerufen und bei der Bilanzierung nicht abgerufen worden.

		1918/19		1919/20		1920/21	
Vergütung einzahl. Vorst. und Aufsichtsr.	Zugang	1918636	04	199816	23		
		2119242	36	117105	01	3002187	25
Abrechnung für Ausschüttung	Zugang	10554186	80	3218941	81		
		18778128	11			12386961	87
Maschinen	Zugang	12819117	80	20948629	71		
		38767747	51				
Verkaufte Maschinen	Zugang	11290921.95		188599.49			
		11477100.84	4590840.18				
Café	Zugang	20811855.78	3121703.96	9191834	98	24575912	58
		1480264	84	327445	51		
Möbelle	Zugang	244235	97	244235	97		
		244235	97				
Hilfsstoffe	Zugang						
Rohmaterial	Zugang						
Debitoren	Zugang	5998554	68	71735645	49		
		77789200	17				
Kreditoren	Zugang	2153069	36	75577180	81		
		148241	85			75725372	66
Kasse	Zugang	649849	78	221415	25		
		782843	95				
Wechsel	Zugang	108409	71				
		99550				1856562	69
Beteiligungen						152980208	44

		1918/19		1919/20		1920/21	
Mittelskapital	Zugang	10000000		6000000		25000000	
						15000000	
4% Teilschuldverschreibungen	Zugang					338872	80
						30840	
Nach nicht erhaltene Teilschuldverschreibungen	Zugang						
Kreditoren	Zugang	82716683	71	4432958	36		
		957753	33	4268167	89		
Referenzkassen	Zugang	1395000				95345063	29
		9185861	11				
Referenzkassen	Zugang	92499	45			9278800	54
		2700000				2800000	
Gewinn- und Verlust-Konto	Zugang	100000				5197072	08
						152980208	44

*) davon Halbfabrikate M. 9426545.46
 *) im wesentlichen deutsche Reichsanleihen.

*) Hypothekarisch eingetragen auf dem Grundbesitz der Gesellschaft, von dem nur ein zu Verkauf- und Austauschzwecken bestimmter verhältnismäßig kleiner Teil unbelastet geblieben ist. Die Eintragung ist an erster Stelle erfolgt, abgesehen von einigen Grundbesitzen, auf denen noch eine Grundschuld von M. 2000000.- ruht, deren Lösung beantragt ist.

		1918/19		1919/20		1920/21	
Generalkosten, sowie Kantien	Zugang	675000				9831570	05
		752677	86	1427677	96		
Abreibungen auf Grundstücke	Zugang	117105.01					
		1886166.14					
Maschinen	Zugang	7900912.98					
		846969.23					
Café	Zugang	244235.97					
		2152080.36					
Kreditoren	Zugang						
Reiner Gewinn, verteilt wie folgt:	Zugang	100000					
		2800000					
Vortrag	Zugang	697072	09			5197072	08
						28608778	19

		1918/19		1919/20		1920/21	
Vortrag vom 1. Juli 1919	Zugang	427860	04				
		585					
Verfallene Dividenden	Zugang						
Vorjahr. Reserve für Kredite an Debitoren	Zugang						
Verlust an Debitoren	Zugang	1105.17					
Bruttogewinn	Zugang	27929586	02			23008778	19
						28608778	19

*) einschließlich M. 1014556.- Steuern. *) darunter M. 554901.16 Vergütung und Die Umsätze der Gesellschaft während der letzten drei Geschäftsjahre betragen im Jahre 1917/18 rund M. 106 000 000.-, im Jahre 1918/19 rund M. 85 000 000.-, im Jahre 1919/20 rund M. 487 000 000.-.

Die Werke der Gesellschaft sind auf allen Gebieten zurzeit noch ausreißend beschäftigt. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr können als günstig bezeichnet werden, sie sind aber von der Weiterentwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage abhängig.

Eine auf den 10. März d. J. einberufene außerordentliche Generalversammlung hat die Verdoppelung des Grundkapitals, somit eine Erhöhung auf M. 60 000 000.- durch Ausgabe von 25 000 ab 1. Januar 1921 blühenden Aktien, auf den 1. Januar 1921 laufenden Aktien über je M. 1000.- beschlossen, die unter Aufsicht des gesetzlichen

Kantien an den Aufsichtsrat. Bezugsrecht der Aktionäre an eine Bankengemeinschaft mit der Maßgabe begeben werden, daß sie von dieser den Aktien im Verhältnis von 1:1 zum Kurs von 250%, angeboten sind. Diefelbe Generalversammlung hat ferner die Aufnahme einer 5%, vom 102% erhaltbaren Anleihe von M. 30 000 000.- beschlossen. Die Kapitalerhöhung sowie die Aufnahme der neuen Anleihe ist zur Vermeidung der Betriebsmittel gefordert, die infolge der wachsenden Ausdehnung des Geschäftes erforderlich ist. Die Anleihe soll bis zum 1. Januar 1926 un kündbar sein und von da ab jährlich mit 2% des ursprünglichen Anleihebetrages zusätzlich der erpöarten Zinsen getilgt werden.

Die für diesen Prospekt erforderlichen Beweiskräfte liegen im Sekretariate der Aktiengesellschaft zu Dresden während der Geschäftsstunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aktiengesellschaft Lauchhammer.
 Dresden, im März 1921.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind

M. 6 000 000.- neue Aktien
 Nr. 25876-31675 über je M. 1000.-

Aktiengesellschaft Lauchhammer in Riesa
 am Handel und zur Notierung an der Riesaer Börse zugelassen worden.
 Dresden, im März 1921.

Dresdner Bank.

